



SAM OUTLAW

Country-Sänger aus Kalifornien im September zurück in Deutschland
Clubshows in Köln, Frankfurt, München, Berlin und Hamburg
Neues Album erscheint voraussichtlich im August 2019

Mit seinem Southern California-Country und zwei bisherigen Alben hat er sich in der Szene bereits einen Namen gemacht. Nach seinem Deutschland-Debüt im August 2018 in Köln tritt Sam Outlaw nun im September 2019 zu seiner ersten richtigen Tour hierzulande an. Der 36-Jährige mit der einfühlsamen Stimme und den tiefgehenden Texten, dem nicht nur die Herzen der weiblichen Fans zufliegen, präsentiert sein voraussichtlich im August erscheinendes drittes Album in folgenden Städten: in Köln am 9. September 2019 im Club Volta, in Frankfurt am 10. September 2019 im Zoom, in München am 11. September 2019 im Strom, in Berlin am 12. September 2019 im Frantz Club und in Hamburg am 14. September 2019 im Uebel & Gefährlich.

Geboren als Sam Morgan, zieht seine Familie von Aberdeen/South Dakota nach Südkalifornien, als er zehn Jahre alt ist. Seine Eltern sind konservative Christen, die ihrem Sohn verbieten, moderne Musik zu hören. Trotzdem entdeckt er Western-Swing-Bands wie Asleep At The Wheel und die Beatles, später dann Emmylou Harris und George Jones; besonders Letzterer inspiriert Sam, sich intensiver mit Gitarrenspiel und Songwriting zu befassen. Neben seinem lukrativen Job in der Werbung spielt Outlaw seit 2009 in den Bars im Großraum LA. Als er sich 2015 entschließt, seine erfolgreiche Karriere zugunsten des unsicheren Wegs eines professionellen Sängers an den Nagel zu hängen, nimmt er den Geburtsnamen seiner Mutter, Outlaw, an.

Eine Entscheidung, die er nicht bereuen wird: Für sein Debütalbum „Angeleno“ (2015) holt sich Sam Outlaw, inzwischen 33 Jahre alt, erfahrene Session-Musiker und den legendären Gitarristen Ry Cooder sowie dessen Sohn Joachim als Produzenten ins Studio. Das Ergebnis überzeugt Fans und Kritiker: Der US-„Rolling Stone“, „American Songwriter“, „NPR“ [„ein Klassiker“] und LA Weekly [„ein legitimer Kandidat für den größten Country-Star, den LA seit Dwight Yoakam gesehen hat“] und andere Medien feiern den neuen „SoCal-Country“, wie er seinen Stilmisch aus Country und südkalifornischem Surf-Sound nennt.

Auch die Konzertveranstalter sind von ihm überzeugt, Sam Outlaw tourt danach mit dem „Stagecoach“-Festival durch die USA, reist bislang viermal nach Europa und zweimal nach Australien. Insgesamt absolviert er mehrere hundert Gigs. All seine Erfahrungen fließen ins zweite, selbst produzierte Album „Tenderheart“ (2017) ein: Das gefühlvolle „Everyone’s Looking For Home“ überrascht mit plötzlich einsetzenden Streichern und Mariachi-Trompeten, „Two Broken Hearts“ überzeugt als leicht ins Ohr gehender Country-Pop. Live-Favoriten der Fans sind das sensible „Diamond Ring“ und die Honky-Tonk-Mitsingnummer „All My Life“, dabei geht Outlaws Vortrag tief, wird aber nie depressiv. Auch mehr Elemente aus Pop und Rock bereichern seinen Sound inzwischen.

Die Presse feiert auch dieses Werk als eines der besten Alben des Jahres. Auch weil seine Texte sehr persönlich sind, seine neuen Songs behandeln die Liebe in allen Facetten. »Ich weiß nicht, ob es ein tieferes Gefühl gibt als das einer verlorenen Liebe«, rätselt Sam Outlaw. Zu seinen musikalischen Einflüssen für „Tenderheart“ sagt er: »Tom Pettys bereits mit Mike Campbell von Pettys Band, den Heartbreakers, gearbeitet. So konnten



wir seinem Sound nahe kommen« Outlaws Lieblingssong von ›Tenderheart‹ ist der Titeltrack, besonders ein Detail hat es ihm angetan, »ich liebe die zwölfsaitige Gitarre in den Refrains!«

Zurzeit arbeitet Outlaw in Nashville, seinem neuen Wohnort, an seinem dritten, noch unbetitelten Album, das voraussichtlich im August 2019 erscheint und das er auf der September-Tour natürlich live vorstellen wird. Am 3. Mai 2019 gibt Outlaw außerdem sein Debüt in der legendären Grand Ole Opry, der langlebigsten Radioshow der USA.

www.samoutlaw.com

www.facebook.com/samoutlaw

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)

Online: www.kj.de // tickets@kj.de